



Induline DW-600

Wasserbasierte, deckende Zwischen- & Schlussbeschichtung für das Spritzverfahren



Farbton	Verfügbarkeit					
	Anz. je Palette	200	96	22	4	1
	Größe / Menge	2,5 l	5 l	20 l	120 l	1000 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Fass K	Container K
	Gebinde-Schlüssel	03	05	20	68	61
	Art.-Nr.					
20 matt						
weiß (RAL 9016)	5340	■	■	■	■	■
Sonderfarbtöne	5341	■	■	■	■	
Basis C (Vorbefüllung: 95%)	015233	■	■	■		
35 seidenmatt						
weiß (RAL 9016)	5342	■	■	■	■	
Sonderfarbtöne	5343	■	■	■	■	
Basis C (Vorbefüllung: 95 %)	015234	■	■	■		
50 seidenglänzend						
weiß (RAL 9016)	5344	■	■	■		
Sonderfarbtöne	5345	■	■	■		
Basis C (Vorbefüllung: 95 %)	015235	■	■	■		

Verbrauch



Zweimalige Spritzapplikation:

jeweils 150 - 175 ml/m² (zzgl. Spritzverlust)

(entspricht Nassfilmstärke: 150 - 175 µm, Trockenschichtstärke: 55 - 65 µm)

Einmalige Spritzapplikation:

300 - 325 ml/m² (zzgl. Spritzverlust)

(entspricht Nassfilmstärke: : 300 - 325 µm, Trockenschichtstärke: 110 - 120 µm)

Farbtonbedingte Abweichungen möglich.

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Ein- und Mehrschichtverfahren
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften

- Guter Verlauf
- Hohe Deckkraft
- Gute Blockfestigkeit
- Unterstützende Isolierwirkung mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen
- Vergilbungs- und kreidungsarm
- Angenehme Haptik



Produktkenndaten

Viskosität (20°C; 29 s-1)	Ca. 3100 mPas (RAL 9016); ca. 2600 mPas (Basis C)
Bindemittel	Spez. Acrylatpolymere
Dichte (20 °C)	Ca. 1,14 g/cm ³ (weiß)/ ca. 1,04 g/cm ³ (Basis C)
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt/seidenmatt/seidenglänzend

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- **Induline SW-900* (3776)**
- **Induline GW-201 (2491)**
- **Induline GW-209 (2498)**
- **Induline GW-306* (3488)**
- **Induline ZW-400 (3900)**
- **Induline ZW-502i (1633)**
- **Induline ZW-425 (7918)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11–15 %

■ Vorbereitungen

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen. Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Material gut aufrühren.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15 °C bis 20 °C.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 90 - 120 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Um ein Durchschlagen von farbigen Holzinhaltstoffen zu verhindern, bei weiß oder hellen Farbtönen, geeignete isolierende Grund- & Zwischenbeschichtungen verwenden.

Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Verfärbens durch Holzinhaltstoffe.

Um erhöhte Schichtstärken z. B. bei Volltönen zu vermeiden, anstatt weißer mit lasierender Grundierung vorbehandeln. Die Zwischenbeschichtung erfolgt dann mit der farbigen Schlussbeschichtung.

Hinsichtlich der zulässigen Trockenschichtstärken sind die Vorgaben des VFF-Merkblattes HO.03 zu beachten. Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

■ Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden

Praxiswerte bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit und einer Nassfilmstärke von 150 - 175 µm

Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 38 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase

■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig, falls erforderlich mit Wasser (max. 5 %).

Hinweise

Versiegelung:

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.



Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.
Bei Beschichtungsstoffen in farbkraftigen Farben kann es zu Farbabrieb z. B. bei der Reinigung kommen. Diese Erscheinungen sind temporär und sporadisch und haben keinerlei Einfluss auf die Produktqualität. Siehe Technische Information TI 5.12 „Kreiden des Lacks“.

Herstellung einer Streichqualität:

Durch Verwendung dieses Produktes unter Zugabe von 10 - 20 % Wasser kann ein streichfähiger Lack zur Überarbeitung und Ausbesserung hergestellt werden.

Pflege und Renovierung:

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Fenster bzw. Pflege-Set für Türen.

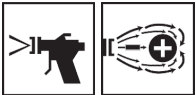
Überholungsanstrich mit Aqua AG-26-Allgrund und Aqua DL-65-Decklack PU oder Aqua VL-66/sm-Venti-Lack 3in1.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Arbeitsgeräte / Reinigung

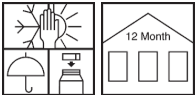
Airless-/ Airmixspritzanlagen, E-Statik-Anlagen

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.



Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Dispersionslack
Inhaltsstoffe: Acrylatdispersion, Titandioxid, Glykolether, Wasser, Rheologie-Additive, Entschäumungsmittel, Netzmittel, Neutralisationsmittel, Mattierungsmittel, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon, 3:1), MIT (Methylisothiazolinon).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.